



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 22. April spielen Christoph Ganslmayer, Emilia Wagner (Violine), Judith Goetze
(Viola) und Camilla Wagner (Violoncello) das „Amerikanische Streichquartett“ von
Antonín Dvořák. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarrreiengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 15. April 2023



www.5nachzwölf.de

Zum Programm

Als Johann Sebastian Bach 1717 seinen Dienst als Hofkapellmeister in der kleinen anhaltischen Residenzstadt Köthen antrat, war die Traversflöte noch ein ganz junges Instrument. In der Kapelle seines Fürsten, die immerhin aus Virtuosen der aufgelösten Berliner Hofmusik bestand, fand sich zunächst gar kein Spieler für das aus Frankreich importierte Instrument. Zwei Jahre später hatte Bach seine beiden Blockflötisten Würdig und Freitag schon so weit mit dem neuen Instrument vertraut gemacht, dass er damit beginnen konnte, Traversflöten in seinen Werken einzusetzen. Die „Flûte traversière“, die barocke Querflöte, war mit ihrem Holzcorpus und nur einer Klappe im Vergleich zur modernen Böhmflöte ein technisch weit weniger brillantes und viel leiseres Instrument, dafür „amouröser“ und delikater im Klang. Bach hat ihre Eigenschaften kongenial erfasst, wie seine Triosonate in G-Dur BWV 1039 beweist.



Trio barock und klassisch

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Triosonate G-Dur BWV 1039

Adagio – Allegro ma non presto – Adagio – Presto

Johann Adolf Hasse (1699–1783)

Sonata I à tre

à due Flauti col Basso e-Moll

Largo – Presto – Siciliano – Allegro

Joseph Haydn (1732–1809)

Londoner Trio Nr. 4 G-Dur Hob. IV:4

Allegro

Gabriella Damkier (Flöte)

Alberto Rosas (Flöte)

Arnold Thelemann (Violoncello)

Daniela Rosas (Orgel)

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*